

**Weni
Flash
2009**

Offizielles Informationsorgan des
FC Feusisberg-Schindellegi
4. Jahrgang, 7. Ausgabe



**Der FC Feusisberg-Schindellegi wünscht all seinen Mitgliedern,
Fans, Supportern und Freunden eine besinnliche Adventszeit,
frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr.**



Fair
Charmant
Familiär
Sportlich





Exklusive Offerte für eine Profit-Card

Liebes Club-Mitglied des FC Feusisberg-Schindellegi

Beantragen Sie im Geschäft, per Fax 044 783 95 94 oder per mail info@baersport eine persönliche **Bär Sport Profit Card** und sichern sich folgende **Benefits**:

- **10%** auf reguläre Preise unseres ganzen Sortiments
- Der gesamte auf diese Weise kumulierte Umsatz sämtlicher Mitglieder bildet die Basis einer **Rückvergütung** von Bär Sport an den FC Feusisberg-Schindellegi, welche ausschliesslich der **Juniorenabteilung** des FCFS zugute kommt.

Wir würden uns freuen, wenn Sie von diesem Angebot Gebrauch machen, Sie profitieren persönlich und fördern gleichzeitig Ihre Junioren.

Seestrasse 94
8820 Wädenswil
044-783 95 95
www.baersport.ch



Die Sicht des Präsidenten



Herzlichst willkommen zur siebten Auflage unseres heissgeliebten Weni Flash's.

Bereits ist die Vorrunde der Saison 2009/10 vorbei. Es soll eine Saison für einen Neuanfang in der Aktiven-Abteilung sein. Das heisst, dass wir dank der hervorragenden Arbeit der Juniorenabteilung, seit Jahren wieder einmal eigene Junioren in unsere Aktiv-Mannschaften nachnehmen können. Auch haben wir zwei neue talentierte Trainer für unsere erste und zweite Mannschaft gefunden. Sandro Jacoviello ist unser neuer Trainer für die erste und Wolfgang Neugebauer für unsere zweite Mannschaft. Leider ist unser Fanionen-Team alles andere als erfolgreich in der Vorrunde gewesen. Doch nun heisst es, die Winterpause zu nutzen und sich bestmöglichst auf die Rückrunde vor zu bereiten, um dann in der Rückrunde die nötigen Punkte zu ergattern. Damit wir unsere 1. Mannschaft in der vierten Liga halten können. Wir sind fest davon überzeugt, dass das Potential für den Ligaerhalt in der Mannschaft vorhanden ist. Beiden Mannschaften alles Gute und viel Glück in der Rückrunde.

Hiermit möchte ich es auch nicht unterlassen, den abgetreteten Trainern Martin Isler und Andreas Matheson für das über Jahre Geleistete ein herzliches Dankeschön aus zu sprechen. Ihr habt viel bewegt in unserem Verein! Danke schön!

Erfreulicherweise wird unsere Fussball-Familie immer grösser. Dies hat aber auch zur Folge, dass unsere schöne Sportanlage „Weni“ mit einer Lichanlage auf unserem Hauptplatz ergänzt werden muss, um die Trainingsmöglichkeiten auch für die Zukunft gewährleisten zu können. Somit haben wir nach unserem Jubiläumsfest ein neues Grossprojekt für unseren Verein. Wir erhoffen uns, die Anlage im nächsten Jahr in Betrieb nehmen zu können.

Ein herzliches Dankeschön möchte ich unseren neuen und auch unseren langjährigen Sponsoren, so wie der Gemeinde aussprechen. Dank Euch dürfen und können die Kinder und Jugendlichen der Gemeinde und Umgebung eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung ausüben, in der man den Umgang miteinander, Niederlagen so wie natürlich Erfolgserlebnisse durch den Sport erfahren und erlernen kann. Die Unterstützung eines Sportvereins ist somit immer eine gute Sache und die „Kidis“ danken es uns mit ihren strahlenden Augen, wenn sie auf dem Fussballplatz den Ball kicken dürfen.

In diesem Sinne: Danke und Hopp FC Feusisberg-Schindellegi!

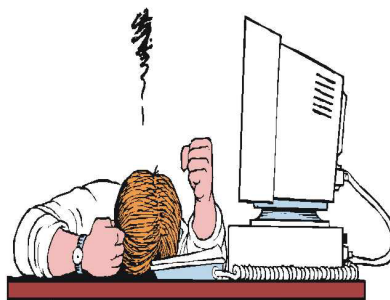
Der Präsident

Peter Schuler



Name	Vorname	Strasse	PLZ	Ort	Tel. Privat	Natel	Funktion
Aeschwanden	Julian	Aeschstrasse 3	8834	Schindellegi	044 784 2190	079 542 56 29	Chef Event
Bisig	Thomas	Mühlestrasse 15	8840	Einsiedeln	055 412 26 93	079 428 37 47	Trainer D
Bodmer	René	Schützenstrasse 38	8808	Pfäffikon	055 410 19 81		Raumpflege/Clubhaus
Bodmer	Martina	Schützenstrasse 38	8808	Pfäffikon	055 410 19 81		Raumpflege/Clubhaus
Bürgi	Marcel	Pfäffikerstrasse 83	8835	Feusisberg		079 757 57 42	Goalie-Trainer Jun
Bürgler	Daniel	Stutzstrasse 62	8834	Schindellegi	044 784 41 12	078 73167 81	Trainer F1+F2
Di Gregorio	Toni	Pfannenstilstrasse 1	8835	Feusisberg	044 786 12 02	079 462 07 54	Trainer D
Dürr	Jürgen Marc	Paulistrasse 82	8834	Schindellegi	044 786 20 55	076 339 74 70	Schiedsrichter
Fässler	Christoph	Staldenbachstrasse 7	8808	Pfäffikon		079 772 55 27	Aktuar
Frey	Kuno	Schulhausstrasse 3	8835	Feusisberg	043 888 94 11	078 618 83 35	Spiko-Präsident
Höfliger	Edgar	Sennweidweg 6	8835	Feusisberg	044 687 20 01	079 460 45 78	Vizepräsident
Jacoviello	Sandro	Eulenweg 29a	8832	Wilen	043 888 91 17	079 810 00 06	Trainer 1
Jacoviello	Dario	Kantonsstrasse 110	8807	Freienbach			Co-Trainer 1
Kümin	Sandro	Hungerstrasse 10	8832	Wilen	044 784 84 53	077 413 36 64	Schiedsrichter
Kuriger	Michael	Furrenmatte 5	8840	Einsiedeln	055 412 48 78	078 853 38 56	Trainer C/J&S Coach
Kürtoglu	Ibrahim	Churerstrasse 84a	8808	Pfäffikon		078 862 14 40	Trainer E
Langenbacher	Stefan	Am Gulmenbach 4	8820	Wädenswil	044 78127 37	079 218 18 51	Beisitzer Marketing
Lüscher	Urs	Etselweidstrasse 20	8834	Schindellegi	044 687 64 91	079 429 88 22	Präsi 200er-Club
Lüscher	Sven	Dorfstrasse 2	8834	Schindellegi	043 888 03 04	076 562 33 20	Chef Marketing
McMinn	Stephen	Langgrütstrasse 10	8840	Einsiedeln	055 412 15 35	078 899 04 75	Trainer E
Neugebauer	Wolfgang	Aeschstrasse 14	8834	Schindellegi	043 810 29 20	079 396 65 16	Trainer 2
Reichmuth	Heinz	Grützenstrasse 2	8807	Freienbach	055 410 30 94	079 559 96 05	Verantwortlicher Rasen
Rüttimann	Thomas	Mythenstrasse 31	8840	Einsiedeln	055 412 88 27	079 420 37 69	Jun Obmann
Rüttimann	Ruedi	Dorfstrasse 4	8834	Schindellegi		079 788 69 34	Berater
Schmalz	Joe	Frohe Aussicht 12	8835	Feusisberg	044 687 36 16	079 468 08 09	Trainer Veteranen
Schnyder	Martin	Grütweg 2	8863	Buttikon		078 720 95 40	Trainer F1+F2
Schnyder	Michael	Seestrasse 93	8820	Wädenswil		079 602 48 99	Trainer B
Schnyder	Pirmin	Nördlingerhof 3a	8854	Galgenen	055 410 69 74	078 624 54 25	Trainer 2
Schönbächler	Meiri	Aeschstrasse 10	8834	Schindellegi	044 786 17 02	077 253 10 58	Trainer Juninnen
Schuler	Raphaella	Luziaweg 4	8807	Freienbach	055 410 50 77		Kassier
Schuler	Peter	Luziaweg 4	8807	Freienbach	055 410 50 77	078 620 65 66	Präsident
Theiler	Patrick	Wollerauerstrasse 46	8834	Schindellegi	044 784 34 37	078 689 12 84	Trainer C
Wildhaber	Patric	Nauernstrasse 6	8847	Egg	055 412 67 37	079 458 6144	Trainer F1+F2

In eigener Sache



Wie einigen der treuen Lesern des Weni Flash sicherlich aufgefallen sein dürfte, befindet sich das Erscheinungsdatum unserer Vereinszeitschrift um einiges hinter der Aktualität der Berichte. Aufgrund eines technischen Desasters beim Chefredakteur (totaler Datenverlust) mussten die Inhalte dieses Flashs notfallmässig rekonstruiert werden. Trotzdem dürft Ihr nun einen druckfrischen Flash in den Händen halten. Dies spricht einerseits dafür, dass niemals alle Daten von dieser Erde komplett verschwinden werden und andererseits, dass unser Flash so krisenresistent ist, dass er sogar einem totalen Datenverlust widerstehen kann.

In diesem Sinne wünsche ich Euch viel Spass beim Lesen!
 Euer Schreiberling
 Stefan Langenbacher



Ausrüster der 1. Mannschaft:

FLAGFOOD



INTRA EUROPE B.V.
INTERNATIONAAL EXPEDITIEBEDRIJF

Rijksstraatweg 33a
2988 BA Ridderkerk
P.O. Box 4004
2980 GA Ridderkerk
Phone: +31 (0)180 492 000
Fax: +31 (0)180 492 019
E-mail: info@intra-europe.nl



5 Fragen an... ... Julian Aschwanden



Julian, Du bist seit wenigen Monaten im Vorstand des FCFS. Was hat Dich dazu bewogen, diesen Schritt „zu wagen“?

Als bekannt wurde, dass sich der langjährige Event-Chef, Roger Göldi, an der GV 2009 nicht mehr zur Wiederwahl stellt, hat mich unser Präsident im Dezember letzten Jahres angefragt, ob ich mir vorstellen könne, Rogers Amt zu übernehmen. Nach kurzer Bedenkzeit habe ich zugesagt. Ich wusste schon, was auf mich zukommen würde, da ich ja bereits bei der Organisation des 30-Jahre-Jubiläumsfestes mitgewirkt hatte. Zudem kenne ich die meisten Vorstandsmitglieder schon seit vielen Jahren und arbeitete bereits 2005 für knapp ein Jahr interimistisch im Vorstand mit.

Deine Position bezeichnet sich als „Chef Events“. Was beinhaltet diese Aufgabe?

Als Chef Events bin ich organisatorisch dem Marketing-Chef unterstellt. Mir obliegt die Aufgabe, das Jahresprogramm des Vereins zusammenzustellen, das dann von der GV zu genehmigen ist. Im Weiteren ist der Chef Events, wie es der Name schon sagt, für die Organisation und Durchführung der verschiedenen Veranstaltungen verantwortlich, die während eines Vereinsjahres anfallen. Dazu gehört natürlich auch die Planung und Durchführung des Grümpis. Und nicht zuletzt nehme ich als vollwertiges Vorstandsmitglied an den Vorstandssitzungen teil und habe dementsprechend auch eine Stimme bei den Vorstandsbeschlüssen.

Mit dem diesjährigen Grümpi hast Du Deine Feuertaufe mit Bravur bestanden. Welches waren Deine Highlights am Grümpi und wo siehst Du Verbesserungspotential?

Viele Abläufe liefen schon recht eingespielt, was natürlich vor allem der geleisteten Arbeit meines Vorgängers Roger Göldi und seinen Helfern zu verdanken ist. Für mich persönlich gab es einige Highlights, angefangen beim Wetter, das nicht hätte besser sein können. Aber auch der Vereinscup, das Schülerturnier und das Plauschturnier verliefen sehr zufriedenstellend. Und nicht zuletzt funktionierte auch die Festwirtschaft während des gesamten Wochenendes einwandfrei. Natürlich gibt es auch einige Bereiche, in denen wir uns verbessern können. Einerseits müssen wir uns überlegen, wie wir den Grümpi-Sonntag, der schon seit Jahren an abnehmenden Teilnehmer- und Besucherzahlen leidet, wieder attraktiver gestalten können. Für Ideen und Vorschläge, wie wir dies am besten erreichen können, haben wir vom Grümpi-OK übrigens immer ein offenes Ohr. Auf der administrativen Seite sehe ich den grössten Verbesserungsbedarf in den Bereichen Sponsoring, Werbung und Medienpräsenz. Nichtsdestotrotz bin ich mit dem Grümpi 2009 sehr zufrieden und möchte mich auch nochmals im Namen des ganzen Vorstandes beim Grümpi-OK sowie bei allen Vereinsmitgliedern bedanken, die während des Wochenendes im Einsatz standen. Ohne sie wäre die Durchführung eines solchen Anlasses undenkbar.

Welches sind aus Deiner Sicht die kommenden Events des FCFS, welche man auf keinen Fall verpassen sollte?

Am 28. November findet der traditionelle FCFS-Chlaustag statt. Am Nachmittag organisieren wir ein Fussballturnier, an dem alle Vereinsmitglieder von Jung bis Alt teilnehmen können. Am Abend gibt es dann für die älteren Vereinsmitglieder einen gemütlichen "Höck" mit Essen und Unterhaltung. Das Jahr 2010 bringt wieder eine ganze Reihe verschiedener Veranstaltungen mit sich, wie dem provisorischen Jahresprogramm 2010 entnommen werden kann. Als eines der Highlights des Vereinsjahres 2010 ist sicherlich das Grümpi zu nennen, das voraussichtlich vom 11. bis 13. Juni 2010 auf der Weni stattfinden wird. Es sind einige Neuerungen im Rahmenprogramm in Planung – man kann also gespannt sein.

Wo siehst Du den FCFS in 5 - 10 Jahren?

Zu meiner Junioren-Zeit haben wir in unserer Mannschaft spasseshalber immer vom Projekt "Champions League" gesprochen. Heute bin ich nicht mehr der Meinung, dass eine solche Expansionsstrategie für unseren Verein der beste Weg wäre. Ich denke, wir sind gut beraten, wenn wir – getreu unserem Motto "FCFS – Fair, Charmant, Familiär, Sportlich" – bescheiden bleiben. Ich glaube, wir sollten unseren Hauptfokus auf die Jugendarbeit legen und im Aktivenfussball den sportlichen Erfolg zwar suchen, aber auch anderen Werten eine mindestens ebenso grosse Bedeutung beimessen. Die grösste Herausforderung für die kommenden Jahre wird es meiner Meinung nach sein, den FCFS auf eine solide und zukunftsfähige finanzielle Basis zu stellen, ohne dabei allzu viel an Unabhängigkeit einzubüssen. Ich wünsche den Verantwortlichen bei der Bewältigung dieser Aufgabe nur das Beste!



Die vergangene Saison der ersten Mannschaft darf man ohne zu übertreiben als Spielzeit der Gegensätze bezeichnen. Einige statistische Daten wirken auf den ersten Blick verwirrend sind aber tatsächlich im Geschichtsbuch der 4. Liga Gruppe 7 zu finden. So erzielte das „Eis“ mit 68 Toren vier Tore mehr als der Aufsteiger, der FC Thalwil. Mit 81 Gegentreffern hat man allerdings auch vier Tore mehr als der Absteiger FC Affoltern kassiert. Vielleicht hätte auch das eine oder andere Foul mehr geholfen. Betrachtet man die Strafpunkte war der FCFS die fairste Mannschaft der gesamten Gruppe. So resultierten am Ende der Saison sieben Siege, drei Unentschieden und zehn Niederlagen. Mit 24 Punkten hat das Fanionteam damit genau die Hälfte der Zähler gewonnen wie der Erstplatzierte.

Kurz vor Saisonende wurde dem Team mitgeteilt, dass der Verein die Zukunft ohne Martin Isler als Trainer planen wird. Die erste Mannschaft möchte sich an dieser Stelle bei Martin für die geleistete Arbeit auf und neben dem Fussballplatz bedanken und wünscht ihm in sportlicher und privater Hinsicht alles Gute.

Mit Sandro Jacoviello wurde dem Eis ein Trainer vorgestellt, welcher für den Neuanfang beim Viertligisten sorgen soll. Die erste Mannschaft möchte Sandro auch auf diesem Weg Willkommen heissen und freut sich auf die Zusammenarbeit.

Die Vorbereitung darf als gelungen bezeichnet werden. Die einzelnen Abgänge konnten durch Zuzüge einerseits und die Integration von eigenen Junioren andererseits hervorragend kompensiert werden. Zusätzlich wurde das ganze Team komplett neu eingekleidet womit einer erfolgreichen Saison nichts mehr im Weg stehen dürfte. (las)



Auch die Saison 08/09 beendete das „Zwei“ mit einem hinteren Tabellenplatz. Im Vergleich zur Hinrunde konnte man das Punktetotal um einen Punkt von sieben auf acht Punkte verbessern. Für die 15 Punkte landete man auf dem drittletzten Platz.

Was für Potenzial in der Mannschaft steckte bewiesen die Spiele der Hinrunde gegen die beiden Dominatoren der Gruppe, Siebnen und Langnau. Bei denen man knapp mit 1-2 verlor oder ein 2-2 Unentschieden erkämpfte.

In der Rückrunde konnte man sich durch das Trainingslager in Veronello (IT) optimal auf die anstehenden Spiele vorbereiten. Dank dieser guten Vorbereitung durch den Trainer Andy Matheson, ging man mit viel Optimismus in die zweite Saisonhälfte. Infolge vieler kurzfristiger Absenzen konnte man aber nicht an die Leistung der Hinrunde anknüpfen.

Das letzte Meisterschaftsspiel, beim 2-2 Unentschieden gegen Red Star Zürich, war zugleich das letzte Spiel unseres Trainers Andreas Matheson. Wir möchten uns an dieser Stelle bei ihm ganz herzlich bedanken für seinen unermüdlichen Einsatz und seine immer perfekt vorbereiteten Trainings. Dank seinen interessanten und abwechslungsreichen Trainings spürte man Muskeln, von deren Existenz bis dahin niemand wusste. Deshalb hatten wir in den letzten Jahren mit relativ wenigen verletzungsbedingten Ausfällen zu kämpfen. mk



Die Sicht des Juniorenobmannes



Hallo

Alls Erstes möchte ich mich bei meinen Helfern bedanken. Ohne ihren Einsatz würde die Junioren-Abteilung nicht so aufblühen.

Es ist sehr schwer im Moment Helfer zu finden. Einige wollen im Verein nur Fussball spielen und profitieren, aber dem Verein etwas zurückgeben wollen wenige. Doch jeder im Verein war einmal froh, dass es solche gab, die Trainings und Matches leiteten.

Wer nun doch Lust bekommt etwas zu Machen kann sich bei mir melden, denn wir suchen immer noch Juniorentrainer.

Aber nun etwas Erfreuliches: Wir haben wieder vom Junioren F – C alle Mannschaften, plus ein Juniorinnen C.

Es wird aber für einige Mannschaften sehr schwer, denn es sind sehr junge Kader. Damit alle spielen können musste ich es so machen. Deshalb sind die Kader auch sehr knapp.

Würde ich es nicht so organisieren, hätten wir teilweise 20 Kinder in den Kadern und einige hätten nicht spielen können.

Unter massiver Personalknappheit leiden unsere Junioren, welche sich im B-Alter befinden würden. Nach langem Abwägen musste ich mich dazu entschliessen, diese von der Vorrunde zurückzuziehen. Mein primäres Ziel ist es, diese Mannschaft für das Frühjahr wieder anmelden zu können. Dazu brauchen wir aber jeden Mann.

Wenn Du Dich angesprochen fühlst und in den Jahren 1998 oder 1999 geboren bist, melde Dich doch bitte bei mir. Einen Eintritt in den FC Feusisberg-Schindellegi hat noch nie jemand bereut!

Trotzdem hoffe ich, dass die Eltern und Kinder sich durch beissen und motivieren können.

Nun wünsche ich allen viel Erfolg.

Mit sportlichen Grüssen

Rüttimann Thomas

Juniorenobmann FCFS



Junioren F

Die Rückrunde starteten wir im F1 mit 11 Junioren, im F2 mit 12 Junioren. Da der Winter in diesem Jahr bis in den Frühling hineinging, durften wir bis Ende April in der Turnhalle Schindellegi trainieren. Danach fanden die Trainings wie gewohnt auf dem Fussballplatz Weni statt. Bei den 5er Turnieren in Buttikon, Thalwil und Wollerau spielten wir jeweils mit drei Mannschaften mit. Unsere Junioren hielten mit den anderen Mannschaften gut mit und wir konnten hervorragende Ergebnisse erreichen.

Gegen Ende der Rückrunde und mit dem schönen Wetter gab es viele Neuzugänge. So beendeten wir die Saison mit beinahe 30 Junioren, was sehr erfreulich ist. Wir möchten uns bei allen Eltern für ihre Unterstützung bedanken und freuen uns bereits jetzt auf die neue Saison. Neue Junioren sind jederzeit herzlich willkommen.

Die Trainer

Francois Leupi, Daniel Bürgler, Padi Wildhaber und Martin Schnyder

Junioren E

In der Vorrunde spielten wir noch in der 2. Stärkeklasse, brauchten aber eine grössere Herausforderung. Deswegen spielten wir in der neuen Saison in der 1. Stärkeklasse.

Wir sind sehr schlecht in die neue Saison gestartet, die ersten drei Spiele haben wir verloren. Der Grund für den schlechten Anfang war, dass wir zu spät mit den Trainings auf dem Rasen beginnen durften. Erst nach dem 2. Spiel konnten wir auf dem Rasen trainieren.

Danach wurde es immer besser und wir fingen zu gewinnen an. Die Junioren konnten das Gelernte sehr gut während dem Spiel umsetzen und es machte allen sehr grosse Freude, ihnen dabei zuzuschauen.

Die Mannschaft wurde von Spiel zu Spiel stärker, was auch an neuen Spielern lag. Am Ende der Saison waren alle mit den Leistungen und den Ergebnissen zufrieden. Weil die meisten Spieler in die D-Junioren aufsteigen, war unser Saisonabschluss grandios und emotional: unser letztes gemeinsames Spiel gewannen wir 7:0. Ein toller Abschluss!

Der Trainer

Iba Kürtoglu



Junioren D

Nachdem unsere Mannschaft die Herbstrunde in der 2. Stärkeklasse mit dem hervorragenden 2. Schlussrang beendet hatte, lag es auf der Hand, die Jungs für die 1. Stärkeklasse anzumelden.

Nach wetterbedingter Verzögerung konnte die Meisterschaft endlich beginnen. Gespannt reisten wir zum ersten Meisterschaftsspiel nach Tuggen. Ein spannendes Spiel ging leider für uns mit einem Tor Unterschied verloren. Die Leistung der Jungs war jedoch viel versprechend und wir schöpften Hoffnung, dass unsere Mannschaft auch in der 1. Stärkeklasse bestehen konnte.

Der weitere Verlauf der Meisterschaft war geprägt von vielen Verletzungen und Krankheiten der Spieler. Oft gelang es uns nur knapp eine komplette Mannschaft zu stellen. Wegen den vielen Verschiebungen (Wetter, Ferien und Dorffäscht) kam hinzu, dass unsere Jungs sieben Meisterschaftsspiele in nur 17 Tagen absolvieren mussten. Trotz diesen nicht gerade besten Voraussetzungen konnten wir resultatmässig einige Highlights verbuchen.

Das schönste und spannendste Spiel war gegen den FC Affoltern a.A. zu Hause auf der Weni. Klarer Favorit war der FC Affoltern, der sich noch Hoffnungen auf den ersten Platz machen konnte. Fast komplett konnten wir diesen Match in Angriff nehmen. Das Spiel war sehr ausgeglichen, keine der Mannschaften konnte entscheidend in Führung gehen. zwei Minuten vor Schluss hiess es immer noch 4 : 4 unentschieden. Kurz vor Abpfiff konnten unsere Jungs den entscheidenden Treffer erzielen und gewannen verdient.

Die Meisterschaft konnten wir auf dem guten 7. Rang (von 11 Mannschaften) beenden.

Vielleicht gerade die nicht immer einfachen Bedingungen schweisste die Jungs zu einer enorm starken Mannschaft zusammen.

Fast die komplette Mannschaft wird in der nächsten Saison im Junioren C spielen. Trotz der sehr jungen Spieler bin ich überzeugt, dass sich diese Jungs auch im C gut entwickeln werden.

Liebe Jungs, ich wünsche Euch weiterhin viel Freude und Erfolg im C.

Der Trainer

Toni Di Gregorio



Juniorinnen D

In der Winterpause trainierten wir einmal pro Woche in der Halle in Schindellegi. Das Fussballspielen stand immer im Mittelpunkt, wobei wir auch auf polysportive Übungen setzten. Wir haben auch zwei Hallenturniere bestritten, eines in Richterswil und eines in Rüschlikon. Im Grossen und Ganzen waren die beiden Hallenturniere erfolgreich und die Mädchen waren mit Begeisterung dabei, mit der Ausnahme, dass sich Larissa in Rüschlikon eine starke Prellung am Handgelenk zugezogen hatte.

Da sich der diesjährige Winter als hartnäckig erwiesen hatte, hatten wir kaum Zeit, um vor dem Rückrundenbeginn draussen zu trainieren. Das hatte sich dann auch auf die ersten Spiele ausgewirkt. Der Mannschaft fehlte die nötige Spielpraxis, Raumaufteilung und Spritzigkeit auf dem Spielfeld. In der ersten Partie hatte die Mannschaft nach einem stark umkämpften Spiel ein verdientes Unentschieden gegen Lachen geholt. Wenn man bedenkt, dass wir schon nach 20 Minuten 3:0 in Rückstand geraten waren, konnten wir dank unserer Heimstärke und unserem Kampfgeist das Resultat noch ausgleichen. Es folgten vier darauf folgende Niederlagen, ehe wir doch wieder zu unserer alten Stärke gefunden haben, nämlich dem konsequenten Spielaufbau von den Verteidigern zu den Stürmern mit einfachem Flachpassspiel. Dank unseren schnellen Stürmern konnten wir mit Doppelpassspielzügen die gegnerische Abwehr ausspielen und so unsere Torchancen ausnützen. Generell möchte ich der Mannschaft für ihre ständige Kampfbereitschaft ein grosses Lob aussprechen. Dank unserer Leistungssteigerung konnten wir die letzten Spiele gewinnen oder unentschieden spielen, sodass wir am Schluss den 4. Rang belegt haben.

Das Abschlussfest auf der Weni war ein besonderes Ereignis. Zum einen haben wir den Abschluss der Saison gefeiert, zum anderen habe ich mich auch von der Mannschaft und dem FC Feusisberg-Schindellegi verabschiedet, da ich aus beruflichen Gründen meinen Austritt erklärt habe.

Ich möchte mich nochmals bei allen bedanken, bei den Juniorinnen für ihren Einsatz, bei den Eltern für ihr Interesse, bei Thomas für seine Unterstützung und Support und ebenfalls bei allen anderen Vereinskollegen.

Der Trainer

Massimo Carbona



Junioren C

Nach einer zufrieden stellenden Herbstrunde und der Winterpause wurde das Vorbereitungstraining für die Frühjahrsrunde schon im Januar wieder aufgenommen. Mit Michael Schnyder hatte die Mannschaft einen neuen Co-Trainer bekommen, der frischen Wind mitbrachte.

Mit Motivation traten wir das erste Training nicht auf der Weni, sondern auf der Sportanlage Chrummen in Freienbach an. Es hiess einmal Lauftraining und einmal Hallentraining in der Woche. Das Training wurde spezifisch auf die körperlichen und fussballerischen Defizite der Herbstrunde abgestimmt. Mit dem knapp 2 : 1 verlorenen Freundschaftsspiel gegen den FC Lachen/Altendorf, sollte nun endlich die Meisterschaft beginnen.

Leider hatte Petrus keine Gnade mit uns Fussballern. Dies führte dazu, dass wir weiterhin gezwungen waren, anstatt auf Rasen mit Ball, auf der Tartanbahn mit Laufschuhen unsere Trainingseinheiten zu absolvieren. Nach so langer Zeit nur Lauftraining liess leider auch die Motivation der Mannschaft nach.

Mit sechs Spielen Rückstand traten wir unsere „Englischen Wochen“ an. Wir hatten bis zu drei Spiele in einer Woche und nur einzelne Trainingseinheiten dazwischen.

Man merkte anhand der Resultate, dass die Überbelastung einfach zu gross war.

Spiele, die wir früher knapp gewonnen hatten, haben wir knapp verloren. Immer wieder mussten wir unsere letzten Reserven mobilisieren, um nicht unterzu- gehen. Trotzdem konnten wir auch Punkte holen und sogar noch das Spiel gegen den FC Hausen a. A. mit 14 : 2 gewinnen.

Mit dem zweitletzten Schlussrang konnten wir leider keine rangmässige Steigerung verzeichnen, aber die Mannschaft hatte trotz dieser Umstände grossen Charakter bewiesen. Man gab nie auf. Die Stimmung und auch der Zusammenhalt wurden eher noch besser!

Die Trainer

Jürg Gassmann und Michael Schnyder

Ich möchte mich bei allen Spielern, Trainern, Eltern und JUKO für ihren tollen Einsatz und die schöne Zeit, die ich mit ihnen verbringen durfte, bedanken. Für die Zukunft wünsche ich euch allen viel Spass, Glück und Erfolg auf allen Lebenswegen.

Jürg Gassmann, abtretender Trainer



Junioren A

Die Rückrunde begann für das Junioren A mit einer langen Vorbereitung. Etliche Kraft- und Konditionseinheiten mussten absolviert werden. Dabei trainierte aber nicht die ganze Mannschaft zusammen: einige Junioren machten die Vorbereitung in der 1. Mannschaft.

Dank diversen Zuzügen konnte das Team mit einem komfortablen 18-Mann-Kader in die Rückrunde starten. Wegen diversen Verletzungen und beruflichen Absenzen war diese Teamgrösse aber dringend notwendig.

Die Meisterschaftsspiele verliefen grösstenteils besser als in der Vorrunde. Die Junioren konnten körperlich besser mithalten und machten auch spielerisch Fortschritte. Leider fehlte die Umwandlung dieser Leistungssteigerung in Punkte. Die Mannschaft hat aber stets Moral bewiesen und es herrschte ein guter Teamgeist. Dies ist sicherlich auch darauf zurückzuführen, dass ein Grossteil der Mannschaft von klein auf miteinander im FC ist.

Nach vielen Jahren im gleichen Team folgt jetzt der grosse Wechsel: die meisten Junioren werden in die 1. und 2. Mannschaft integriert. Dies bedeutet ein wichtiger Schritt in ihrer fussballerischen Karriere und ich wünsche allen einen guten Start, viel Erfolg und verletzungsfreie Spiele.

Der Trainer

Michi Kuriger





IHR PERSÖNLICHES REISEBÜRO



Hertig Reisen AG, Churerstr. 20, 8808 Pfäffikon : : Telefon 055 416 16 80 : : Fax 055 416 16 81
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr, 13.30 bis 18.30 Uhr, Samstag 10 bis 16 Uhr durchgehend



Provisorisches Jahresprogramm 2010

Datum	Anlass	Bemerkungen
05.03. - 07.03.	Skiweekend	Organisation: M. Winet, Rizzi Kuriger, Urs Fuchs
12.03.	GV 2010	Organisation: Pitsch Schuler
18. - 21.03.	Trainingslager Aktive	Organisation: Sandro Jacoviello
27.03.	Frühjahresputz	Organisation: Schnäggi
11.06.-13.06.	Grümpi 2010	11.04. Saisonbeginn 1. Mannschaft Spiele 1. Mannschaft: 06.06., 13.06., 20.06. / 2. Mannschaft: 13.06. Grümpi FCE: 25.-27.06. Grümpi FCW: [26.06.09 - 28.06.09] Openair HY: [12.06.09 - 14.06.09] Alternativ-Datum: 18.06. - 20.06.
24.07. - 26.07.	Chilbi Schindellegi	Organisation: Dani Bürgler
08.08. - 14.08.	Trainingslager Junioren	Organisation: Thomas Rüttimann, Kuno Frey
21.08.	Saisonstart-Höck / Fototel	Organisation: Julian, Fäsi 16.08. Schulbeginn
?	Herbstmärkt	Evtl., Teilnahme abhängig von Datum
13.11.	Endjahresputz	
27.11.	Chlaustag	Organisation Abend: 1. Mannschaft





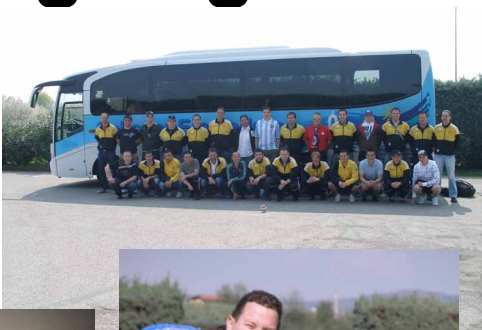
Impressionen Grümpi 09







Impressionen Trainingslager 09





Herzlich willkommen zu exklusiven Vorteilen.

Bei Raiffeisen geniessen Sie nicht nur das gute Gefühl, Kunde bei der etwas anderen Bank zu sein. Sie profitieren auch von unserer persönlichen, kompetenten Beratung und von exklusiven Vorteilen. Herzlich willkommen!
www.raiffeisen.ch

Raiffeisenbank Höfe
Wollerau, Horgen, Schindellegi
Telefon 044 782 10 10
www.raiffeisen.ch/hoefe

RAIFFEISEN